55. Ausgabe: Juni 2017

Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

„Nahe am Herzen Jesu“ bei der Erstkommunion

Nach vielen Monaten an Vorbereitung gehen sieben Mädchen und neun Jungen am Sonntag, 28. Mai zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Bei strahlendem Sonnenschein und unter Glockengeläute zogen die Kommunionkinder mit Pfarrvikar Dr. Bruno Kasongo, gefolgt von den Eltern, in die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mantel ein. Mit zahlreichen Wegegottesdienste und die Teilnahme an kirchlichen Festtage wurden die Kinder durch Petra Wiesend und Sandra Fenzl auf diesen Festtag vorbereitet. Das Symbol zum Motto „Nahe am Herzen Jesu“ zeigte sich am Kerzenständen der Kommunionkerzen wieder: ein Herz. Der Geistliche ging auf die weißen Gewänder und brennenden Kerzen ein: wie damals an der Taufe jedes einzelnen die Eltern den Glauben für das Kind bezeugt haben, so könnt ihr es jetzt selbst. Das Symbol, das Herz, wurde im weiteren Gottesdienst immer wieder aufgegriffen. So in der Lesung aus dem Buch Samuel „Der Herr sagte, sie nicht auf dein Aussehen, der Mensch sieht, dass was vor seinem Auge ist, der Herr sieht in den Herz.“ oder auch anstelle einer Predigt eine Geschichte um ein kleines Herz, das froh und aufgeregt war und hüpfte, weil es viele Geschenke an der Kommunion bekam. Ganz zum Schluss kam Jesus ins Herz und wollte auch noch hinein, ganz hinten im Herzen war noch Platz für ihn. Jesus musste daran denken, dass in Bethlehem auch kein Platz für ihn war, er wartete. Umrahmt wurde der festliche Gottesdienst von den Kolping-Singers unter Leitung von Gisela Reil mit rhythmischen Liedern. Am späten Nachmittag kamen die 16 Kommunionkinder mit ihren Angehörigen zu einer feierlichen Andacht in die Pfarrkirche. Dort wurden die Andenken zur Erstkommunion geweiht.

Bericht: Priska Hofmann

Fenzl Büro für Techn. Kommunikation

Anzeigenschaltung und Informationen:
Tel: 09605/925680 | E-Mail: info@fenzl-tk.de

Dr. med. vet. **Hans Weigl** Tierarzt/veterinarian

Kleintiere & Pferde
pets and horses

Freihunger Str. 8
92708 Mantel

Tel. 09605/8715
Mobil 0179/4665218

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 16:00 – 18:00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Office hours:
Mon, Tue, Thu, Fri 4.00 pm – 6.00 pm
further appointments on request

Schieder
Pflasterungen · Aussenanlagen · Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

agentur fenzl | Werbeagentur
T +49 (0) 9602 636763
W www.agentur-fenzl.de

agentur fenzl

2G Architekten

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Sebastian Grundler

Sedanstraße 12
92637 Weiden/OPf.

Bonhoefferstraße 8
92708 Mantel

Tel. 0961 47024590 - info@2g-architekten.de
www.2g-architekten.de

Ü16-Wasserski

Ü16-Raiffeisen-Wasserski-Event
Freitag - 14. Juli 2017
18:00 bis 22:00 Uhr
Wild Wake & Ski
auf dem Steinberger See

Interesse?
Dann freuen wir uns auf Eure Anmeldung unter rb-weiden.de oder in allen unseren Geschäftsstellen.

Raiffeisenbank Weiden eG
Telefon 0961 405-0 (Mo. - Fr., 8:00 - 18:00 Uhr)

<< rb-weiden.de >>

Holzofenbäckerei
Grünbauer
Etzenrichter Str. 7, Mantel - Telefon: 09605/1348

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Christa Göppl übernimmt Seniorengymnastik

Auf Initiative von Maria Parol wurde vor vielen Jahren die TSG-Seniorengymnastik ins Leben gerufen, damals mit Gustl Kastner als Trainer. Ihm folgte Inge Wiesner die seit fast 20 Jahren dann immer montags in der Schulturnhalle gestanden hat und mit den älteren Damen verschiedene Übungen und Tänze gemacht hat. Im vorigen Jahr fiel sie ausgesundheitlichen Gründen einige Zeit aus und spontan sprangen Sophie Stengel und Ruth Scharnagl ein und leiteten die Turnstunden bis Wiesner wieder startklar war. Sophie Stengel ist ebenfalls ein „Urgestein" der TSG und seit 1966 Mitglied der Turnabteilung. Sie war lange Jahre Kassiererin der Turnabteilung und mit Gerlinde Wagner ist sie heute noch als Kassenprüferin tätig. Stengel ist im Vereinsausschuss und immer bereit, bei verschiedenen Feiern und Sportfesten zu helfen. Nun ist Christa Göppl neue Übungsleiterin für die Seniorengymnastik in Mantel. Sie ist seit 1968 Mitglied in der Turnabteilung. Seit 1985 laufen auch die Dienstagsgymnastikstunden unter ihrer Regie. Wie Abteilungsleiterin Anita Bauer ausführte, unterstützt Christa Göppl sie auch beim Geräteturnen der Kinder in Mantel. „Christa war in jungen Jahren selbst eine erfolgreiche Turnerin und hatte 1983 das Amt der Abteilungsleiterin provisorisch inne. Christa Göppl ist auch immer da, wenn es war zu organisieren gibt", so Bauer. Einen großen Blumenstock für die Terrasse bekamen Ingeborg Wiesner und Christa Göppl und über kleinere Gebinde freuten sich Sophie Stengel und Ruth Scharnagl. Wegen Terminüberschneidung findet nun die Seniorengymnastik am Donnerstag statt.

Bericht: Eva Seifried

Abfuhrtermine

29.06. Blaue Tonne (Kraus)
06.07. Restmüll
10.07. Gelber Sack
10.07. Blaue Tonne (Bergler)
20.07. Restmüll
27.07. Blaue Tonne (Kraus)

Grundschule: „Lauf dich fit"

„Lauf-dich-fit" hieß es für alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mantel. An dieser Aktion des Bayerischen Leichtathlethikverbandes beteiligten sich alle Klassen. Schon seit einigen Monaten trainierten die Kinder intensiv im Sportunterricht, um beim Abschlussevent, dem sog. Lauf-Challenge möglichst erfolgreich zu sein. Zahlreiche Helfer des Elternbeirates, alle Lehrkräfte, den ehemaligen Schulleiter Gotthard Betz und einige lauferfahrene Eltern konnte Rektorin Elisabeth Graßler auf dem Sportplatz der Schule begrüßen. Natürlich stand der Lauf, entweder 15 oder 30 Minuten im Mittelpunkt. Zusätzlich gab es noch weitere Bewegungsstationen wie Tore schießen, Fallschirmspringen oder Dosenwerfen. Der Elternbeirat sorgte für eine gesunde Pausenverpflegung mit viel Obst und Gemüse und Getränken. In jeder Klasse hatten sich einige Eltern und Großeltern bereit erklärt, ihre Kinder beim Lauf zu begleiten und zum Durchhalten zu motivieren. Um Verletzungen vorzubeugen, wärmten sich die Schüler unter fachkundiger Anleitung des Physiotherapeuten Thomas Heisl auf. Dann ging es für jede Klasse einzeln durch einen Laufparcour. Es war beindruckend, mit welcher Begeisterung und Anstrengungsbereitschaft die Kinder ihr Bestes gaben. Jeder wollte möglichst 15 oder 30 Minuten ohne Gehpause durchhalten. Dank der intensiven Unterstützung durch die mitlaufenden Erwachsenen und vieler Anfeuerungsrufe schafften am Ende alle Schülerinnen und Schüler das gesteckte Ziel. Als Anerkennung erhalten alle Teilnehmer ein Abzeichen und eine Urkunde. Schulleiterin Elisabeth Graßler war überwältigt von den guten Leistungen und bedankte sich bei allen Helfern aus der Schulfamilie, die dazu beigetragen hatten, ein gelungenes Sport- und Bewegungsfest auf die Beine zu stellen.

Bericht: Eva Seifried

Fußwallfahrt nach Amberg

Am Sonntag 02. Juli 2017 findet die traditionelle Fußwallfahrt nach Amberg statt. Treffpunkt ist um 0:50 Uhr am Marktplatz. Es können sich auch Pilger der Nachbargemeinden anschließen. Nach dem Pilgersegen ziehen die Pilger zur Mutter der Gnaden. Der Weg führt über Schlemm, Kohlberg und Hirschau. In Krickelhof ist um 05:00 Uhr Kaffee- und Teepause. Hier können sich weitere Pilger anschließen. Der Weg führt weiter über Pursruck, Schwand und Aschach. In Amberg wird um 08:30 Uhr der Pilgergottesdienst für die Wallfahrer aus Mantel gefeiert. Die Feuerwehr übernimmt auf dem Weg den Begleitschutz.

Bei Rückfragen steht Gabi Stangl Tel.: 09605/2596 zur Verfügung.

Bericht: Eva Seifried

Gasthaus Josephsthal

Ab Pfingsten täglich geöffnet:
Mo - Fr: ab 15 Uhr
Sa: ab 13
So: ab 9

Wir suchen Personal für Küche & Service

Telefon: 09641/9293033
www.josephsthal.de

Sonntag frische Bratengerichte

GUTBÜRGERLICHER MITTAGSTISCH

Feuerwehr Mantel blickt auf 150 Jahre zurück

Die FFW Mantel feiert in diesen Tagen Ihr 150jähriges Gründungsjubiläum. Sie kann eine interessante Chronik vorweisen. Nur etwa ein Dutzend Männer waren bei der Gründung der Feuerwehr Mantel durch die Turnerfeuerwehr Weiden im Jahre 1867 anwesend. Die Wehr nannte sich Turnerfeuerwehr Mantel und wurde am 14.10.1868 in den Bayerischen Landesfeuerwehrverband unter dem Protektorat seiner Königlichen Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern aufgenommen und nannte sich fortan Freiwillige Feuerwehr Mantel. Schon nach wenigen Jahren war die Mitgliederzahl erfreulich angestiegen und 1897 konnte die Feuerwehr Mantel auch eine Fahne ihr Eigen nennen. Der Gründungsverein, die Turnerfeuerwehr Weiden, übernahm am 7. Juni 1897 die Patenschaft. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass die Feuerwehr Mantel die älteste Wehr in der Umgebung Weidens ist. Unermüdlich arbeitete die Wehr an ihrem Ausbildungsstand und zeigte bei vielen Bränden und Hilfeleistungen ihre Einsatzbereitschaft. Um stets gut ausgerüstet und einsatzbereit zu sein, wurden im Laufe der Jahre zahlreiche Geräte angeschafft. Die Wehr wurde im Laufe der Zeit mit zwei Handdruckspritzen, einer Motorspritze sowie einem Mannschaftswagen ausgerüstet. Doch die Entwicklung der Technik schritt schnell voran. So wurde 1965 die Einsatzbereitschaft der Wehr durch die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges LF8 sowie eines Pulverlöschers P250 wesentlich erhöht. 1967 feierte die Wehr in Verbindung mit dem Kreisfeuerwehrtag ihr 100jähriges Gründungsjubiläum. 1968 erfolgte die Übergabe des VW-Mannschaftswagens. Durch die Eingliederung der Freiwilligen Feuerwehren in den Katastrophenschutz wurde die Wehr in den 70er Jahren mit Funksprechgeräten ausgerüstet. Die zunehmende Verwendung von Kunststoffen und anderen Materialien, die bei Bränden schädliche Dämpfe und Gase entwickeln, machte 1975 die Ausrüstung mit schwerem Atemschutz unumgänglich. Besonderer Dank dafür gilt der Marktgemeinde Mantel, die stets ein offenes Ohr für Belange der Freiwilligen Feuerwehr hatte. Lob und Anerkennung verdienen weiterhin Max Heindl (verst.) und Heinrich Kraus (verst.), die mehr als 20 Jahre als Kommandant und 1. Vorstand die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr Mantel leiteten. Dass die Marktgemeinde Mantel stolz auf ihre Feuerwehr ist und diese voll und ganz unterstützt, zeigt auch der 1987 fertiggestellte Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Ab dem 08.10.1992 wurden erstmals Frauen in den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehren zugelassen. Am mittlerweile 30 Jahre alten Feuerwehrlöschfahrzeuges LF8 nagt der Zahn der Zeit, sodass dieses 1994 durch ein neues LF8/6 ersetzt wurde. Der ebenso alte Mannschaftsbus wurde 1998 durch ein neues Mehrzweckfahrzeug ausgetauscht. Vorher schon wurde ein Tanklöschfahrzeug beschafft. Das Einzugsgebiet der Feuerwehr hat sich im Laufe der Jahre vergrößert, immer mehr technische Hilfeleistungen waren zu bewältigen, aus diesem Grund wurde 2000 ein hydraulischer Rettungssatz notwendig. 2004 wurde das Schaumlöschsystem „Hale-Foam-Master“ in unser TLF16/25 integriert, um bei Einsätzen mit z.B. brennenden PKW’s oder ähnlichem schneller auf Schaumlöschmittel zurückgreifen zu können. Das 30jährige Gründungsjubiläum der Jugendgruppe war das Highlight 2006. Mit der neuen Vereinsfahne ging es am 12.05.2007 zum Patenbitten zur Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Weiden. Das Patenbitten stand ganz unter dem Motto „Holzscheitelknien“ der Vorstände, die erst durch die flehenden Worte der Fahnenbraut Kathrin Seifried erhört wurden. Die Weidner Feuerwehr übernahm erneut mit Stolz und Freude die Patenschaft für unsere Wehr. Vom 07.07. – 08.07.2007 feierte unsere Wehr das 140jährige Gründungsjubiläum und verabschiedete gleichzeitig die 110 Jahre alte Vereinsfahne in den wohlverdienten Ruhestand. Die neue Fahne wurde mit einem feierlichen Gottesdienst eingeweiht. Da die Wehr zusammen mit der Jugendfeuerwehr auf ca. 70 Mann/Frauen angewachsen ist, war es unumgänglich die Umkleiden durch einen Anbau zu erweitern. Dieser Anbau konnte noch im gleichen Jahr feierlich eingeweiht werden. Durch den Ausbau entstand in den Fahrzeughallen auch mehr Platz für alle technischen Geräte. Die Jugendfeuerwehr feierte 2016 ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Jugendwettkampf und einem Zeltlager auf dem alten Festplatz bei den Naabwiesen. Da das alte TLF16/25 mittlerweile 30 Jahre alt ist wurde es durch ein neues LF20 ersetzt. Die feierliche Einweihung fand am 6. Mai 2017 am Marktplatz statt. Anschließend wurde die Einweihung am Gerätehaus mit einen Grillfest gefeiert. Alle wünschen Kommandant Siegfried Janner sowie Vorstand Harald Dobner und dem ganzen Führungsteam eine glückliche Hand bei der Führung der Manteler Floriansjünger und natürlich dem 150-jährigen Gründungsfest einen guten Verlauf.

Chronik verfasst von Schriftführer der Feuerwehr Tobias Pröls.

Bericht Eva Seifried

150 Jahre
Freiwillige Feuerwehr
Markt Mantel
07.07. - 09.07.2017

Freitag, den 07. Juli 2017

18:30 Uhr	Einlass
19:00 Uhr	Warm up mit DJ Michael B.
20:30 Uhr	Die Nacht der Tracht Festauftakt mit der aus Rundfunk und Fernsehen bekannten Showband „DORFROCKER“
01:00 Uhr	Endspurt mit DJ Michael B.

Eintritt: VVK 12€ - AK 14€
Vorverkauf Raiffeisenbank Mantel und Weiherhammer, Metzgerei Pöll, Facebook Feuerwehr Mantel

Samstag, den 08. Juli 2017

19:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
20:00 Uhr	Abend für jede Generation mit „SAXNDI“
21:00 Uhr	offizieller Bieranstich

Sonntag, den 09. Juli 2017

10:00 Uhr	Weißwurst-Frühschoppen mit Weißbierausschank
12:00 Uhr	Mittagstisch mit bayerischen Schmankerln
13:30 Uhr	Aufstellung zum Festzug
14:00 Uhr	Festzug durch Mantel anschließend Festbetrieb mit der „PIRKER BLECHMUSI“ Nachmittags Kaffee mit großem Kuchenbuffet
20:00 Uhr	Festausklang mit den „ISARTALER HEXEN”
Eintritt:	7€ ab 19:00 Uhr

Der Festplatz befindet sich am Ortsausgang-Richtung Hütten

Sparkassen-Bürgerpreis 2017

Statement Vorstandsvorsitzender Josef Pflaum: Mit dem „Sozialen Förderpreis“ im Jahr 2010 und dem Bürgerpreis der vergangenen Jahre konnten bedeutende Einrichtungen und Menschen geehrt und ausgezeichnet werden. Die Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß erachtet es als sehr wichtig, den ehrenamtlich engagierten Personen in der Region gebührende Beachtung und Anerkennung zukommen zu lassen. Deshalb lobt die Sparkasse in diesem Jahr den „Bürgerpreis 2017“ aus.

Teilnahmebedingungen: Für ein gemeinnütziges Projekt, eine Initiative oder eine Einrichtung kann jeweils nur eine Person kandidieren. Teilnehmer können sich selbst bewerben oder auch von Dritten vorgeschlagen werden. Die Bewerbung ist online über die Homepage der Sparkasse oder auch schriftlich mit einem vorgegebenen Vorschlags-/Bewerbungsbogen möglich. Teilnehmen an der Ausschreibung können natürliche Einzelpersonen (keine Gruppen) ab 18 Jahren, die ein bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement in einem gemeinnützigen Projekt, einer Initiative oder Einrichtung ausüben. Das Projekt, die Initiative oder Einrichtung, für das bzw. für die der Bewerber oder Vorgeschlagene steht, muss im Geschäftsgebiet der Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß sein (Wohnort des Bewerbers oder Vorgeschlagenen ist nicht maßgebend). Das Projekt, die Initiative oder Einrichtung muss zu den Bereichen Soziales, Sport oder Kultur gehören. Das Projekt, die Initiative oder Einrichtung sollte wenigstens seit drei Jahren bestehen. Der Geldpreis fließt ausschließlich der vom Preisträger repräsentierten Einrichtung zu. Der Sparkassen-Bürgerpreis 2017 wird mit 6.000,00 Euro dotiert. Der Betrag kann in Teilbeträgen auch auf mehrere Personen verteilt werden. Wir laden alle Organisationen herzlich ein, ihr gemeinnütziges Engagement darzustellen und eine oder einen für sie ehrenamtlich (d. h. ohne regelmäßige Bezahlung und Vergütung) arbeitende Bürgerin bzw. arbeitenden Bürger für die Auszeichnung vorzuschlagen. Die Jury (August/September) besteht aus dem Vorstand der Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß, Verwaltungsratsvorsitzenden und stv. Verwaltungsratsvorsitzenden. **Wir freuen uns auf zahlreiche Vorschläge bzw. Bewerbungen.** Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2017. Bewerbungen nehmen alle Geschäftsstellen der Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß entgegen oder können an die in der Ausschreibung genannten Adresse per Post oder E-Mail gesandt werden. Die Ausschreibung ist auch auf der Homepage der Sparkasse – **www.vspk-neustadt.de** – nachzulesen. Der Bewerbungsbogen kann hier per Download abgerufen werden. **Statement Landrat Andreas Meier:** Als Landrat des Landkreises Neustadt bin ich natürlich den Menschen in der Region für das große persönliche Engagement in zahlreichen Einrichtungen im Landkreis sehr dankbar. Der „Sparkassen-Bürgerpreis“ ist ein geeignetes Instrument, um besonders engagierte Personen und deren Organisationen ins Rampenlicht zu rücken. Unsere Gesellschaft braucht diese engagierten Personen, um unseren Bürgerinnen und Bürgern in Vereinen und Organisationen z. B. Hilfe, Begegnungs- und Kontaktmöglichkeiten oder Sportmöglichkeiten zu bieten. Menschen, die sich für die Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren und einbringen bzw. ehrenamtlich in der Freizeit für andere arbeiten, verdienen unseren Respekt und unsere Anerkennung. Ich erachte dies auch als bedeutenden Ausdruck an Menschlichkeit, an dem die hohe Lebensqualität in unserer Region gemessen werden kann. Wir wollen auf unsere „Leuchttürme“, die Ehrenamtler in Vereinen und Organisationen, aufmerksam machen und stellvertretend für viele andere Menschen danken. Ich appelliere daher an Vereine, Verbände, Organisationen, Selbsthilfegruppen und andere Einrichtungen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse, an der Bewerbungs- und Vorschlagsaktion teilzunehmen. Gerne arbeite ich in der Jury mit und freue mich schon heute darauf, vorbildliche ehrenamtliche Leistungen auszuzeichnen. **Statement Verwaltungsratsvorsitzender Rupert Troppmann:** In unserer so modernen Zeit treiben wir oftmals mehr Aufwand für die Bedienung der elektronischen Kommunikationsgeräte als für Gespräche und Tätigkeiten für unsere Mitbürger. Aber gerade diese zwischenmenschlichen Hilfen sind manchmal wertvoller als gute Ratschläge und finanzielle Zuwendungen. Sie sind wertvoller, weil sie eines benötigen, und das ist Zeit. Diese Zeit aufzubringen für andere Menschen ist mühsam, kostet Überwindung, schränkt einen selber ein und wird noch unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Es ist daher ein hervorragendes Anliegen der Vereinigte Sparkassen mit dem Bürgerpreis diejenigen zu ehren, die sich in das Wohlergehen unserer Bevölkerung aktiv mit einbringen. Ich freue mich, in der „Bürgerpreis-Jury“ mitwirken zu dürfen, um engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger für den mit insgesamt 6.000,00 Euro dotierten Bürgerpreis auszuwählen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und bewerben Sie sich gerne selbst mit Ihrem eigenen Projekt bzw. schlagen Sie in besonderem Maße engagierte Menschen für den Preis vor.

erstellt: Mai 2017 Jessica Fechner, UB VS VeMa

Vilsauen als Begegnungsort

Vilseck und die Vilsauen hatten sich die Grundschule Mantel und ihre tschechische Partnerschule aus LázněKynžvart (Bad Königswart) als Begegnungsort für einen gemeinsamen Schultag ausgewählt. Die beiden Partnerschulen machen in diesem Schuljahr vier Ausflüge miteinander unter dem Motto „Fahren wir gemeinsam“. Nachdem bereits je eine Klasse Becov in Tschechien und Parkstein besucht hatten, war nun Vilseck an der Reihe. Höhepunkt für die Kinder war dabei die Fahrt mit dem „VilseckerScheef“ am Pavillon der Vilsauen. Nachtwächter Tschung begrüßte die 50 Kinder mit ihren Lehrerinnen und die beiden Schulleiterinnen, ElisabethGraßler und Hana Pelikánová mit einem Nachtwächterspruch. Er und die ehemalige Konrektorin Anna Metz zeigten dann am Vormittag den Schülern die Sehenswürdigkeiten Vilsecks. Nach dem Mittagessen in der Schule führte Adolfine Nitschke, die Leiterin des Kulturamtes Vilseck, durch die Vilsauen. Sie erläuterte dabei die Kunstwerke, vor allem aber die Bedeutung dieser renaturierten Flusslandschaft für die Umwelt. Zum Abschluss des Ausflugs hatte sich Andreas Schönl bereiterklärt, als Bootsmann mit dem von ihm erbauten „Scheef“ einige Runden auf der Vils vor dem Pavillon zu drehen, ein Programmpunkt, auf den sich die Schüler besonders gefreut hatten. Tatkräftig wurde er dabei von Lehrerin Anja Kraus unterstützt. Nicht nur die Kinder waren begeistert von diesem Ausflug, auch die Lehrkräfte zeigten sich beeindruckt, wie viele Sehenswürdigkeiten Vilseck zu bieten hat und welch schöne Erholungslandschaft geschaffen wurde und wollen diese Ausflugsmöglichkeiten auch gerne in Zukunft nutzen. Als Begegnungsort für deutsche und tschechische Schulklassen bietet es sich vor allem deshalb an, weil die markanten Gebäude der Stadt und die Kunstwerke in den Vilsauen auch in tschechischer Sprache beschrieben sind. *Bericht: Eva Seifried*

Abnehm-Tipp :-)

Vielleicht hilft es ja? Ein Abnehm-Tipp zum Schmunzeln. Ich habe mir schon lange überlegt woher mein Übergewicht kommt. Heute Morgen beim Duschen kam ich drauf. Mein Shampoo ist schuld. Beim Haare waschen läuft der Schaum vom Shampoo vom Kopf über den ganzen Körper. Bisher habe ich mir nix dabei gedacht. Aber heute Morgen las ich was da auf der Flasche steht: „Für extra Volumen und mehr Fülle“. So ein Mist, kein Wunder, dass ich ständig zunehmen. Ab sofort dusche ich mich nur noch mit Geschirrspülmittel, denn dort steht auf der Flasche: „Entfernt auch hartnäckiges Fett“!. Ich geh jetzt sofort in den Supermarkt und kauf mir einen großen Vorrat an Geschirrspülmittel.
Bericht: Eva Seifried

Oberpfälzer Dialektecke

Nicht vergessen werden sollte unser Oberpfälzer Dialekt.
Wenn Oberpfälzer von ***„Andergschwisterkina“*** *sprechen, meinen sie Cousin oder Cousine zweiten Grades.*
Wenn es heißt: ***„A so a Bagasch“*** *ist eine Gruppe unangenehmer Menschen gemeint.*
Mit ***„Irta“*** *ist der Wochentag Dienstag gemeint.*
Eva Seifried

Veranstaltungen

24.06. FFW - Kommersabend anlässlich des 150 jährigen Vereinsjubiläums um 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle
25.06. VfB - G-/F-/E-Jugendturnier am Sportgelände
05.07. Senioren - Tagesausflugsfahrt mit Schifffahrt nach Kehlheim, Abfahrt um 09:00 Uhr am Feuerwehrhaus, Kosten: 34,- Euro, Anmeldung bei Erhard Kleber unter Tel: 8790
07.-09.07. FFW - 150 jähriges Feuerwehrfest
07.-09.07. KSRK - Teilnahme am 150 jährigen Feuerwehrfest
09.07. Kolping - Teilnahme am 150´ jährigen Feuerwehrfest
15.07. k. Kirche - Heilige Firmung
16.07. ev. Kirche - Ökumenisches Kirchenfest
16.07. k. Kirche - Ökomenisches Pfarrfest
18.07. KAB+N - Diavortrag „Wallfahrtskirchen rund um Weiden“ Referent: Helmut Sauer aus Neunkirchen, Beginn 14:00 Uhr im kath. Pfarrheim
22.07. VfB - A-/B-Seniorenturnier
22.07. OWV - Stodlfest ab 14:00 Uhr
22.07. KSRK - Soldatenwallfahrt nach St. Quirin
22.07. FU - Familiengrillfest bei Familie Härtl um 18:00 Uhr

Weitere Termine finden Sie auf **www.markt-mantel.com**

Marktblatt

Erscheinungstermine:
29.07.2017 - Juli
26.08.2017 - August
30.09.2017 - September

BERL
Fred Berl
Inhaber
- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel
Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

Physiotherapie Götz

Tel. 6 69 60 01
www.therapiegoetz.de

Schulanger 3 - 92708 Mantel

Erzieherinnen des Kinderhauses fit in Erster Hilfe

Die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen des Kinderhauses absolvierten im Frühjahr einen Auffrischungskurs in Erster Hilfe. Ausbilder war Manfred Mauerer vom BRK Tirschenreuth. Nach der Ausbildung in Theorie und Praxis war Schwerpunkt die Erste Hilfe am Kleinkind. An Hand von Fallbeispielen lernte das Personal, was man bei Verbrühungen, Schock, Treppenunfall, Autounfall, Motorradunfall macht. Sie übten die stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung am Erwachsenen und Kleinkind. Auch der Umgang mit Zahnunfällen in der Kita wurde behandelt. Alle bestätigten dem Referenten einen anschaulichen und kompetenten Unterricht. Wichtigster Grundsatz war: Trau dich zu helfen, das Mindeste ist einen Notruf abzusetzen, überwinde deine Hemmschwelle du machst nichts verkehrt, war seine Ermunterung.

Bericht: Eva Seifried

Lustiges

Aus dem Buch ,,Witzige Schülerantworten"

,,Im Musikunterricht war Thema ,,Halleluja" von Händel. Der Lehrer fragte: Weiß noch jemand wie das Stück geheißen hat? Meldet sich Tom: ,,Hallo Julia". Der fragt dann noch: ,,Können wir das mal im Kanu singen?"

In einer Prüfungsklausur zum Handelsfachwirt wurde gefragt: ,,Was ist ein Ladenhüter? Antwort eines Prüflings: Ein Ladenhüter ist jemand, der das Ladengeschäft bewacht, ähnlich wie ein Detektiv".

Aus dem Aufsatz eines Fünftklässlers.

,,Dann ging ich mit meinem Hund zum Fischen an den See. Ich band den Köter an die Angel und warf ihn ins Wasser".

Manteler Kochbuch

Das Manteler Kochbuch ist erhältlich im Rathaus oder bei Fr. Angelika Janner in der Dr.-Martin-Luther-Straße.

Anzeigenschaltung:
09605/925680

Störungsnummern

Bayernwerk
Techn. Kundenbetreuung:
Telefon: 0180 / 219 20 71
Störungsnr. Strom:
Telefon: 0180 / 219 20 91
Störungsnr. Gas:
Telefon: 0180 / 219 20 81

Deutsche Telekom
Telefon: 0800 / 3 30 1300

Wasserzweckverband Mantel-Weiherhammer:
Telefon: 0160/91813914

FRISCHE BURGER
SPANISCHE TAPAS
LECKERE WEINE
KUCHEN ✲ TORTEN
CAFÉ–SPEZIALITÄTEN
Montag Ruhetag
Hauptstr. 3 (im Rathaus)
92729 Weiherhammer
Tel.: 09605 66 900 12
Café Tapas
info@cafetapas.de
www.cafetapas.de

DRUCKEREI STOCK GMBH
Marienplatz 35 | 92676 Eschenbach
Telefon 09645-250 | Telefax 09645-1500
info@stockdruck.de | www.stockdruck.de
erstklassig.
preiswert.
pünktlich.

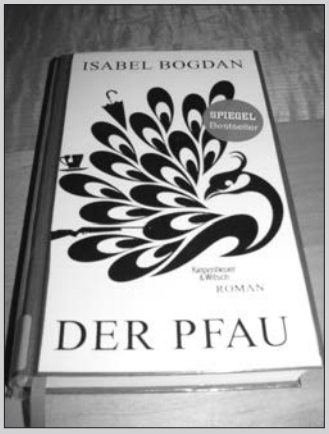
Meisterbetrieb
FRANK NATURSTEIN
KREATIONEN IN STEIN
• Grabsteine
• Steinmetzarbeiten
• Treppen/Bodenbeläge
• Natursteine für Haus & Garten
Weinstraße 40
92708 Mantel
Telefon: 09605 - 922926
Telefax: 09605 - 922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.frank-naturstein.de

Kinder wählen Notruf “Hecke im Kindergarten brennt”

Die Feuerwehr Mantel besuchte mit Ihren Brandschutzerziehern Anita Günther, Stefan Lippik und Anton Schmidt drei Tage das Kinderhaus St. Elisabeth in Mantel um den Kindern den Umgang mit Feuer im Rahmen der Brandschutzerziehung beizubringen. Schon bei den Kleinsten in der Kinderkrippe ist es wichtig, die Kinder an einen Feuerwehrmann heranzuführen und Ihnen die verschiedensten Ausrüstungsgegenstände in spielerischer Weise zu zeigen und anfassen zu lassen, damit Ihnen die Angst genommen wird und sie sich niemals bei Gefahr verstecken. Die Handpuppe Fix der Feuerwehrmann hilft dabei. Die Midis und Minis waren hellauf begeistert, dass Flip und Flapsi (zwei Handpuppen, gespielt von Laura Janner und Kristina Rottenberg) beim Umgang mit Rauch und Feuer auch nicht alles richtig machten und die Kinder ihnen zeigen konnten, dass man sich niemals verstecken darf, da das Feuer und der Rauch einen immer findet. Sie lernten ganz schnell aus einem Raum zu krabbeln, da die Luft am Boden meist noch nicht verraucht ist, und niemals zurückzugehen in einen Gefahrenbereich, da die Feuerwehr das vergessene Spielzeug “rettet”. Auch dass man die Türe schließt, wenn man aus dem Gefahrenbereich ist, damit der Rauch und das Feuer einem nicht folgen kann, wurde den Kindern gezeigt. Die Nummer der Feuerwehr war allseits bekannt und wurde immer wieder im Chor wiederholt. Die Schlaufüchse (Vorschulkinder) bewiesen, dass es gar nicht schwierig ist all die Fragen beim Notruf zu beantworten. Die Nummer wussten alle und mit dem neuen schnurlosen Telefon, das seit letztem Jahr den Brandschutzerziehern zur Verfügung steht, war es ein Leichtes all die Fragen der “Integrierten Leitstelle” zu beantworten. Sie lernten wie wichtig es ist niemals aufzulegen, bevor nicht dazu aufgefordert wird und immer einem Erwachsenen Bescheid zu geben, wenn Gefahr ist. Ebenfalls wurde den Kindern erklärt, wie wichtig es ist zu wissen, wie sie im Notfall am schnellsten daheim aus dem Haus kommen, an wen sie sich wenden und wie sie den Notruf wählen können. Sehr früh seinen vollen Namen sowie, die Straße mit Hausnummer und Wohnort zu kennen kann Leben retten. Zum Abschluss wurde noch eine kleine Feuerübung durchgeführt, mit der Annahme, dass eine der Hecken im Garten brennt. Der Hausalarm ging an und alle Erzieherinnen und Kinder verliesen auf schnellstem Wege das Gebäude zu den Sammelpunkten und warteten gespannt auf das Tatü Tata von der Feuerwehr. Diese rückte einige Minuten später mit Ihrem Fahrzeug an und verlegte eine Schlauchleitung in den Garten um die Hecke zu „löschen“.

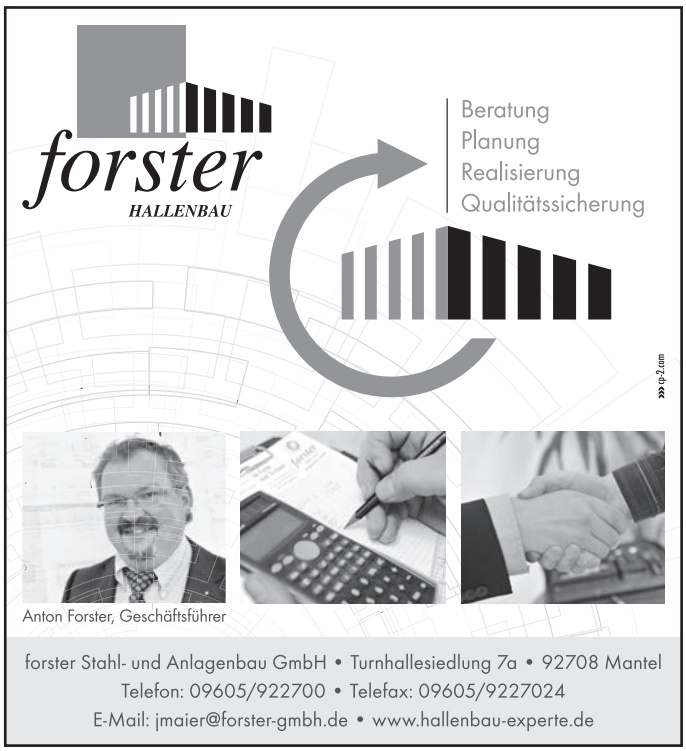
Bericht: Eva Seifried

Buchtipp „Der Pfau“



Dieser Roman von Isabel Bogdan wurde beim Weinlesefest der Buchhandlung Rupprecht in Weiden empfohlen. Es ist eine Komödie mit britischem, ja eigentlich schottischem trockenen Humor. Die Handlung: Einer der Pfauen war verrückt geworden. Ausgerechnet jetzt kommt einBankteam zu einem „Teambuilding“ in die schottischen Highlands. Die Problemlösung durch Lord McInntosh sorgt für einige Überraschungen und die Verkettung von Ereignissen nimmt ihren Lauf. Die Banker kämpfen mit ungewohnter Natur und einem Wintereinbruch und die Köchin spielt auch eine tragende Rolle. Mehr als einmal muss man beim Lesen schmunzeln oder sogar kräftig lachen. Die Autorin Isabel Bogdan reist selbst seit 20 Jahren regelmäßig auf ein abgelegenes Anwesen in Schottland, deshalb sind die Schilderungen des Landlebens absolut glaubhaft und man möchte sich selbst sofort in den nächsten Urlaub nach Schottland begeben. Das Buch ist im Bestand der Marktbibliothek Mantel.

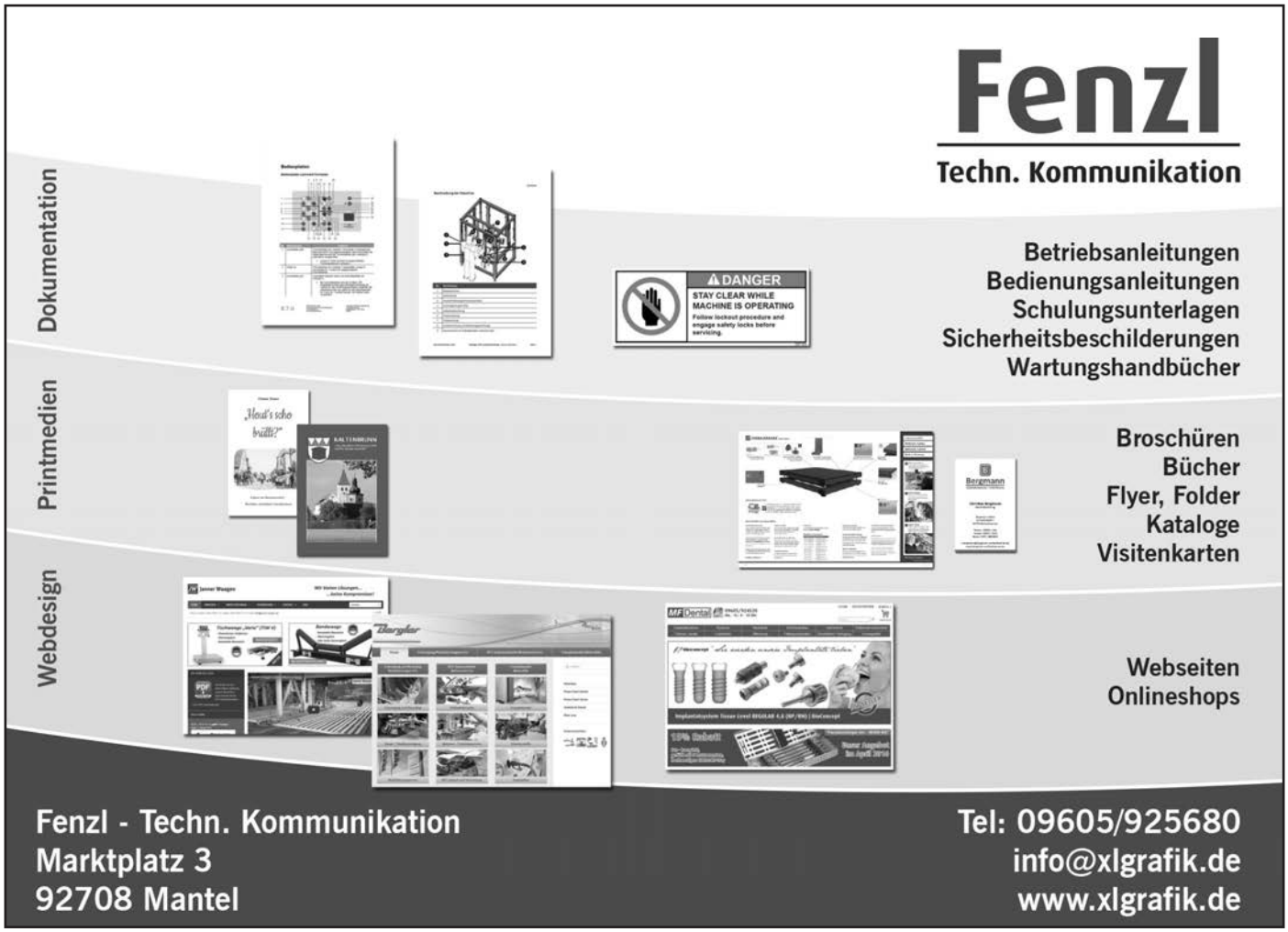
Bericht: Eva Seifried



Beten am Abend vor dem zu Bett gehen

Auch schon die jüngsten der katholischen Pfarrei, die Kleinkinder sollen künftig in Kindergottesdiensten in den Glauben eingeführt werden. Im Mai fand der dritte Kindergottesdienst in St. Peter- und Paul statt. Voller Begeisterung sagen die Mädchen und Buben die auf kleinen Unterlagen vor dem Volksaltar bequem sitzen durften: „Es läuten alle Glocken, sie läuten nah und fern, sie rufen uns zur Kirche, wir Kinder kommen gern“. Gott liebt die Kinder war der Refrain. Mit Begeisterung sangen alle Halleluja und klatschten, stampften und tanzten dazu. Natürlich gehörte auch ein Segensgebet und das „Vater unser“ dazu. Abschließend war die gesungene Erkenntnis: „Gottes Liebe ist so wunderbar“. Eva Maria Bühler die den Kindergottesdienst am Sonntag leitete fragte die Kinder was sie so vor dem Schlafen gehen machen und neben Zähne putzen gehörte auch das „Nachtgebet“ dazu, das sie, wie die Kinder zugaben - oft mal vergessen. In der Mitte der Kinder brannte eine Kerze, die die Mädchen und Buben dann am Ende gemeinsam auspusten durften. Die Eltern hielten einen kleinen Seiden-Fallschirm über ihre Kinder als Vissualisierung dass Gott sie beschützt wie die Eltern es auch tun. Der Gottesdienst endete mit einem Kreuzzeichen. Das Kindergottesdienst-Team besteht aus Eva-Maria Bühler, Petra Henrich-Weigl, Josef Grasser, Kristina Rottenberg, Susanne Guber und Julia Böckl-Guss, die sich bei der Gestaltung abwechseln. Der erste Gottesdienst für Kinder fand im März statt. Nächste Termine sind 23. Juli und 8. Oktober jeweils um 10:15 Uhr. im Juli sind die Kinder nach St. Moritz eingeladen. Bei schönem Wetter wird der Kindergottesdienst im Freien gefeiert, bei schlechtem Wetter in St. Moritz. Das Team sucht noch eine musikalische Begleitung mit Keybord oder Gitarre. Wer sich einbringen möchte, bitte bei Eva-Maria Bühler melden.

Bericht: Eva Seifried



Berta Koller feiert 85. Geburtstag

Fit und gesund feierte am Freitag, 19. Mai Berta Koller in Mantel in der Rosenstraße 6 ihren 85. Geburtstag. Sie wurde am 19. Mai 1932 in Dürnast geboren und wuchs noch mit zwei Schwestern und einem Bruder auf. Nach der Schule absolvierte sie das Pflichtjahr, wie damals üblich und dann kam sie zur Reinigung Negnal wo sie bis zur Rente durchgearbeitet hat. Ihren Mann Josef hat sie 1952 geheiratet, das Paar hat sich beim Tanzen im „Pöppl" Saal kennen gelernt. Zur Familie gehören vier Kinder, acht Enkel und fünf Urenkel. Bei der Kinderbetreuung hat Bertas Mutter geholfen und so konnte sie weiterarbeiten. Berta Koller ist ein Familienmensch. „Meine Familie ist mein ein und alles" sagt sie. Sie geht gar nicht so gerne unter die Leute. Sie ist am liebsten zu Hause, macht ihren Haushalt und pflegt mit Leidenschaft ihren Garten und freut sich, wenn die Kinder mit Anhang zu Besuch kommen. Im Juni wäre eigentlich das Fest der „Eisernen Hochzeit" aber wegen Terminproblemen feien die Kollers das Fest dann Anfang Juli nach. Die Glückwünsche des Markt Mantel überbrachte Bürgermeister Stephan Oetzinger und es gab noch Gratulation von KAB und vom Pfarrgemeinderat. Das Geburtstagskind empfing ihre Gäste bei Super-Wetter auf der Terrasse mit Blick in den Garten. Berta Koller stieß mit ihren Gästen mit Sekt auf ihren Festtag an und servierte leckere Schnittchen. Natürlich wird im Hause Koller gesund gekocht mit den Gemüsen und Früchten die im Garten geerntet werden, deshalb sind beide wohl auch noch so fit.

Bericht: Eva Seifried

Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

bedanke ich mich recht herzlich.

Berta Koller

Viele Helfer in und um St. Moritz tätig.

Der Förderverein kümmert sich laufend um den Erhalt und die Pflege der ehemaligen Wallfahrtskirche St. Moritz. Im Frühjahr treffen sich meistens die Vorstandmitglieder zu einem gründlichen Kirchenputz damit die Kirche für die vielen Hochzeiten wieder in neuem Glanz erstrahlt. Neben dem Kirchenführer gibt auch eine Hinweistafel seitlich vom Eingang Erklärungen zur Kirche. Diese Tafel wurde vor einigen Jahren von Hans Seifried in Zusammenarbeit mit Bernhard Weigl gefertigt. Nun war sie verwittert und die Texttafeln verschmutzt. Josef Rieder hat die Hinweistafel wieder neu gestrichen und die Texttafeln gesäubert und auch das Kupferblech wieder aufpoliert. Seine Frau Marianne ging ihm zur Hand. Nach der Maiandacht bedankte sich Harald Puckschamel, Vorsitzender des Fördervereins beim Ehepaar Rieder für die unentgeltliche Arbeit. Dank galt auch der Kolpingsfamilie die für St. Moritz ein Mikrofon gespendet hat.

Bericht: Eva Seifried

20-jähriges Bestehen des KAB-Nachmittagstreff

Nach dem besinnlichen Teil des Nachmittags am 16. Mai mit einer Maiandacht, unterstützt durch Dr. Bruno, und einem abschließenden Marienlied ging es ans Feiern. Der Geburtstag des Treffs wurde gefeiert. „Den mehreren Verantwortlichen der 20 Jahre und nicht zuletzt den anwesenden Frauen war es zu verdanken, dass wir jetzt hier im kath. Pfarrheim stehen.", so Priska Hofmann. Zum üblichen Kaffee gab es dieses Mal Torte und Obstkuchen. Nach der Stärkung sangen alle mit Unterstützung von Klara Braun an der Gitarre Mailieder, Senioren- und Frühlingslieder. An den Frauen, die so regelmäßig alle 4 Wochen teilnehmen, gilt ein besonderer Dank. Sie erhielten im Abschluss eine kleine schokoladige Aufmerksamkeit in Form einer Rose. Ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder am Sonntag, 21.05.2017 rundeten die Feierlichkeiten des KAB-Nachmittagstreffs ab.

Bericht: Priska Hofmann

Willi Kraus für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im Posaunenchor geehrt

Es ist Tradition, dass im Gottesdienst am Pfingstsonntag in der evangelischen St. Peter- und Paul Kirche in Mantel verdiente Posaunenchormitglieder geehrt werden und neuer Bläserinnen und Bläser aufgenommen. Posaunenchorobmann Hubert Grill begrüßte mit der Bronzenen Bläsernadel Sandra Iberl und Marlene Lippik als neue aktive Mitglieder im Posaunenchor. Urkunde und silberne Bläsernadel bekam Willi Kraus, der den Posaunenchor seit 1977 also 40 Jahre verstärkt. 1977 fing er mit Tenorhorn an, wechselte zur Zugposaune und seit 1989 spielt er die Tuba. „Tuba und Willi – das passt und gehört zusammen“ so Bläserobmann Hubert Grill. Grill blickte zurück in die Geschichte der Anfangszeit von Kraus. Damals war Helmut Schmidt Bundeskanzler und Alfons Goppl Bayerischer Ministerpräsident. Der Pfingstgottesdienst wurde musikalisch vom Posaunenchor umrahmt. Da die Chorleiterin Veronika Weber in dieser Woche ihre kleine Tochter Marina entbunden hat, leitete Susanne Hausmann den Posaunenchor. Pfarrer Andreas Ruhs bedankte sich bei den neuen Mitgliedern und Willi Kraus für die jahrelange Treue zum Ensemble und hoffte, dass vielleicht in 15 Jahren die kleine Marina die erst zur Welt kam – ebenfalls dann in den Posaunenchor aufgenommen werden kann. Er dankte allen

Bläserinnen und Bläsern für ihr Engagement. „Ihr seid musikalische Botschafter unserer Kirchengemeinde“. Zuvor hatte Pfarrer Ruhs in seiner Predigt einen Bezug vom Pfinstfest zur heutigen Zeit und zu den babylonischen Verhältnissen wie sie in der Bibel stehen, hergestellt. „Hauptsache wir sind ganz oben, war damals und ist auch heute wieder die Devise“, so der Pfarrer. „Wo ist in diesem Wettbewerb nach oben unser Platz? Die Pfingstgeschichte zeigt uns, dass die Menschen erfüllt sind vom Heiligen Geist Gottes. Auch die Kirche, egal welcher Konfession hat das nicht immer begriffen. „Unsere Aufgabe als Christen ist es, eine Alternativgesellschaft zu sein“. Wir wollen zeigen, dass es ein Zusammenleben über Grenzen hinweg gibt, mit Gottes Hilfe im Heiligen Geist“. „Diese Hoffnung führt uns in die Tiefe unseres Glaubens.

Bericht: Eva Seifried

25
WERBUNG
im Marktblatt
ab 25,- Euro
Jetzt informieren:
Tel: 09605/925680

Brauchtum Johannisfeuer

Am Johannistag, dem 24. Juni wird die Geburt Johannes` des Täufers gefeiert. Als Johannisnacht wird die Nacht vom 23. auf den 24. Juni bezeichnet. Es werden überall Feste zur Sommersonnenwende gefeiert. Nach der Christianisierung versuchte die Kirche die heidnischen Sonnwend-Traditionen abzuschaffen. Da sich das als schwierig erwies wurde im 5. Jahrhundert der Gedenktag für Johannes den Täufer auf den 24. Juni gelegt und zahlreiche Bräuche übernommen. Johann-Sebastian Bach schrieb für den Johannistag einige Kantaten. Früher gingen die Menschen vor allem in den Städten am Vorabend des Johannistages auf den Friedhof, um die Gräber der Angehörigen mit Sommerblumen und Rosenstöcken zu schmücken. Zu den Bräuchen zählte in der Johannisnacht der Tanz um das Johannisfeuer. Das Johannis- oder Würzfeuer steht in einem Zusammenhang mit der Symbolik von Feuer und Sonne wie auch der Sonnenwende. Deshalb wird das Feuer selbst ebenso als Sonnenfeuer bzw. Sonnwendfeuer bezeichnet. Es ist ein seit dem 12. Jahrhundert erstmals, seit dem 14. Jahrhundert dann häufig belegter Brauch. Das Feuer wird meist in der Nacht vor dem Johannistag angezündet. Vor allem auf Bergen ist es ein altes Symbol für die Sonne und damit für Christus. Dem Volksglauben nach sollte das Johannisfeuer Dämonen abwehren, die Krankheiten hervorrufen oder Viehschaden und misswüchsige Kinder bewirken. Darauf deuten auch die Strohpuppen hin, die man in manchen Gegenden ins Feuer wirft. Das Johannisfeuer findet man in verschiedener Ausgestaltung fast über ganz Europa verbreitet. Die südlichste Sonnenwendfeier mit Johannisfeuer war lange Zeit in Alicante, heute ist es in Torrevieja.

Quelle Wikipedia, Zusammenfassung Eva Seifried

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer
Telefon:
09605/924449
Hubertusstr. 40
Weiherhammer

Abhol-/Lieferzeiten:

Dienstag - Donnerstag:	11:00 - 13:00 und 16:30 - 22 Uhr
Freitag + Samstag:	16:30 - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag:	16:30 - 21:00 Uhr

10 autoservice
KFZ SCHMID
Meisterbetrieb
- TÜV- und AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice / Standheizungen
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel
Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

SPD hält Jahreshauptversammlung ab

Eine gute Bilanz des letzten Jahres konnte SPD-Vorsitzende Andrea Bertelshofer zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der SPD-Mantel ziehen, zu der sie besonders Ehrenmitglied Hermann Staufer, Ehrenvorsitzenden Detlef Bethmann und den Referenten und Weidener SPD-Vorsitzenden Norbert Freundorfer begrüßen konnte. Dieser berichtete von einem sehr gut verlaufenen SPD-Landesparteitag, der die Delegierten begeisterte und stellte das neue SPD-Wahlprogramm für die Bundestagswahl vor. In dessen Mittelpunkt stehen die Themenbereiche Bildung, Finanzen, Arbeit und Soziales. Mehr Geld für die Bildung, beispielsweise für Schulhaussanierungen, ein Nein zur weiteren Absenkung des Rentenniveaus und dessen Stabilisierung bei 50% des früheren Einkommens und eine Verlängerung des Arbeitslosengeldes I für Personen, die jahrzehntelang in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt haben, damit diese nicht nach einem Jahr in Hartz IV fallen, gehören zu den Hauptforderungen der SPD. Eine Gegenfinanzierung kann beispielsweise über die Einführung einer Finanztransaktionssteuer für „Zocker“ auf dem Finanzmarkt oder die Abschaffung der Abgeltungssteuer für höhere Kapitaleinkommen von bisher pauschal 25% erfolgen. Diese sollten mit dem persönlichen Steuersatz versteuert werden, so dass Spitzenverdiener eben für ihre Kapitaleinkünfte höher besteuert würden. Bei Arbeitsverträgen fordere die SPD die Aufhebung der sachgrundlosen Befristungen, um das Unwesen der prekären Arbeitsverhältnisse spürbar einzuschränken. Anschließend folgten die Berichte von Schriftführerin Daniela Fuhrmann und Vorsitzender Andrea Bertelshofer, die einen Mitgliederstand von 64 Personen, davon 29 Frauen, nennen konnte. Außerdem berichtete sie in ihrem Rückblick von vielfältigen Aktivitäten wie öffentlichen Versammlungen, beispielsweise mit dem Weidener Oberbürgermeister Kurt Seggewiß, Bundes-

tagsabgeordneten Uli Grötsch, vom sehr gelungenen Sommerfest, der Beteiligung am Mantler Bürgerfest und den zahlreichen Bürgerstammtischen in den verschiedenen Mantler Gaststätten, die von Ingrid Zwerenz hervorragend organisiert werden. Kassiererin Silvia Klier konnte in ihrem Kassenbericht einen guten Kassenstand vermelden, der im letzten Jahr wieder zahlreiche Spenden aufwies. Die Vorsitzende der SPD-Frauen, Traudl Ucles, zeigte in ihrem Rechenschaftsbericht zahlreiche Aktivitäten ihrer sehr engagierten Gruppe auf, beispielsweise die sehr erfolgreiche Fahrradbörse, eine Stadtbesichtigung in Regensburg, verschiedene Ausflugsfahrten und einen Infoabend mit Apothekerin Heike Bertelshofer. Für den 16. Juni sei eine Stadtführung in Weiden geplant, am 13.08. wird eine Fahrt nach Amsterdam durchgeführt und für den 28.10. im Rahmen der Herbstferien für jung und alt ein Kasperltheater in der Mehrzweckhalle geboten. Fraktionsvorsitzende Daniela Fuhrmann berichtete über die Gemeindepolitik der vergangenen Monate. Bei der Umgehungsstraße erfolge jetzt das Planfeststellungsverfahren, in dessen Rahmen sich der Gemeinderat einstimmig für die Schaffung von Lärmschutzmaßnahmen beim geplanten Brückenbauwerk einsetze. Die alte Schule werde demnächst zu einem Gemeindezentrum umgebaut, das für eine gemeindliche Nutzung vorgesehen ist. Beim Neubaugebiet Schloßäcker stimmte die SPD, ebenso wie die Freien Wähler, gegen den jetzigen Standort, der ungünstig liege. Hier hätte man ein besser gelegenes Baugebiet bevorzugt. In der letzten Gemeinderatssitzung stimmte man außerdem gegen den geplanten Kreisverkehr beim Netto, der jetzt wesentlich teurer komme als früher geschätzt. Hier hatte man eine Suche nach kostengünstigeren Varianten gefordert, um den Gemeindeetat nicht übermäßig zu belasten. Kritik übte Fuhrmann auch am Staatlichen Bauamt, das jahrelang den schlechten Zustand der Haidenaabbrücke hingenommen hätte und jetzt nach einer Rechtsänderung eine Teilsperrung der Brücke mit Ampelschaltung vornahm, ohne einen Zeitplan für die Sanierung der Brücke vorzulegen. Kritik wurde in der Diskussion auch an Bürgermeister Oetzinger geübt, der sich bis zur Teilsperrung nicht um das Problem kümmerte. Zum Abschluss der Berichte bescheinigten die Kassenrevisoren Hermann und Reiner Staufer der Kassiererin Silvia Klier eine sehr gute Kassenführung. Unter Leitung des Wahlausschusses bestehend aus Norbert Freundorfer, Gudrun Horch und Barbara Bertelshofer konnten die Neuwahlen zügig durchgeführt werden. Die große Geschlossenheit des Ortsvereins zeigten die 100%-Ergebnisse der Wahlen zum Vorstand. Zur Vorsitzenden wurde wieder Andrea Bertelshofer gewählt. Ihre Stellvertreter sind Daniela Fuhrmann, Martin Bodensteiner und Bernhard Weigl. Kassiererin bleibt Silvia Klier. Neu zur Schriftführerin wurde, ebenfalls einstimmig, Franziska Graf gewählt. Organisationsleiter bleibt Peter Servus. Die weiteren Vorstandmitglieder sind Dr. Manfred Klier als Bildungsbeauftragter, Ingrid Zwerenz als Seniorenbeauftragte, Traudl Ucles als Frauenvertreterin. Zu Beisitzern wurden Manfred Wurzer und Alfred Schaller gewählt. Das Amt der Revisoren üben weiterhin Hermann und Reiner Staufer aus. Delegierte zur Stimmkreiskonferenz für die Land- und Bezirkstagswahl sind Andrea Bertelshofer, Franziska Graf und Daniela Fuhrmann. Delegierte zur Kreiskonferenz sind Andrea Bertelshofer, Franziska Graf und Dr. Manfred Klier. Zu den Unterbezirkskonferenzen fahren Andrea Bertelshofer und Daniela Fuhrmann. Anschließend nahmen Vorsitzende Andrea Bertelshofer und Norbert Freundorfer noch zahlreiche Ehrungen vor. 10 Jahre bei der SPD sind Daniela Fuhrmann, Berhard Weigl, Peter Streitenberger, Max Gilch, Alesia Janner, Marie Luise Fellner und Georg Junge. Seit 15 Jahren gehört Dominik Klier, seit 25 Jahren Christina Hartwig der SPD an. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurde Vorsitzende Andrea Bertelshofer geehrt. Für 35 Jahre Silvia und Manfred Klier und für 45 Jahre Willi Heindl, Reinhold Zanner und Hermann Staufer. Abschließend stellte Andrea Bertelshofer noch die geplanten Aktivitäten der nächsten Monate vor. Vom 7. bis 9. Juli beteiligt man sich mit einer Delegation am Jubiläum der Mantler Feuerwehr, am 5. August findet das alljährliche Familienfest wieder im Garten von Peter und Heidi Servus statt. Ebenfalls beteiligt sich der Ortsverein wieder am Bürgerfest. Bundestagsabgeordneter Uli Grötsch kommt im Rahmen des Bundestagswahlkampfes ebenfalls wieder nach Mantel. Zur Bundestagswahl am 24.09. finde wieder ein Wahlparty des Ortsvereins statt und am 21.10. eine Zoiglfahrt nach Windischeschenbach. Abschließend überreichte Schriftführerin Franziska Graf dem Referenten der JHV Norbert Freundorfer noch einen Kalender der Festdamen der Freiwilligen Feuerwehr als Gastgeschenk.

Bericht Hans Kneißl

Tag der „Offenen Tür“ im Kinderhaus

Am Sonntag, 21. Mai hatte das Kinderhaus St. Elisabeth zum Tag der Offenen Tür eingeladen. Gleich nach Öffnung um 14 Uhr strömten die Kindergartenkinder mit Eltern und Großeltern durch die Eingangstür und schleppten dann Mama und Papa und oft auch Oma und Opa an der Hand zu ihren Gruppenräumen um ihnen zu zeigen, wo sie ihre Tage verbringen und was sie alles machen. Die Erzieherinnen der einzelnen Gruppen gaben gerne Auskunft. Auch die Allerkleinsten schauten sich auf dem Arm der Mama schon mal die Krippenräume an. Das Erziehungskonzept und die Tages- und Wochenpläne hingen auch an den Wänden zur Information. Vom Institut für Kita-Pädagogik hing auch im Eingangsbereich der Leitspruch: „Was ein Kind in den ersten sechs Jahren lernt, davon wird es ein Leben lang zehren. Nach dem Erkunden der Räume ging es dann hinaus in den Garten, der dank des absolut passenden Wetters mit Tischen und Bänken zu einem großen Biergarten umfunktioniert war. Die Kids amüsierten sich in der Hüpfburg und in einem Kriechtunnel oder ließen sich phantasievolle Masken ins Gesicht schminken. Der Elternbeirat verkaufte verschiedene Dekorationen. Lange Schlangen gab es am umfangreichen Kuchen und Tortenbüfett und Neben Kaffee und Kuchen waren auch Brezen, Käse, Bratwurstsemmeln und Getränke im Angebot.

Bericht: Eva Seifried

Stimmungsvolle Maiandacht in St Moritz

Am Sonntag, 21. Mai hatte der Förderverein St. Moritz die Gläubigen zu einer Maiandacht um 19 Uhr eingeladen. Der Förderverein will nicht nur die Moritzkirche erhalten und verschönern, sondern auch mit christlichem Leben erfüllen. Die Maiandacht wurde von Dekan Johannes Lukas gefeiert. Texte sprachen neben Lukas noch Sabine Pröls und Gotthard Betz. Harald Puckschamel, Vorsitzender des Fördervereins freute sich, dass die Moritzkirche bis auf den allerletzten Platz besetzt war. Am Sonntag ging es um Maria, ein Zeichen der sicheren Hoffnung. „Wir danken dir für dein Ja zu den Plänen Gottes. Durch dein Ja kam Hoffnung in die Welt. Auch für jeden von uns hat Gott einen konkreten Plan. Dein Beispiel helfe uns, zuversichtlich und voller Hoffnung ja zu sagen, wenn Gott uns ruft.“ Es klang an, wie schwer es Maria hatte, zur damaliger Zeit wurden Frauen die unehelich ein Kind erwarteten geschmäht, sie durften nach jüdischem Recht sogar gesteinigt werden. Es wurde auf die Marienstatue „Maria in der Hoffnung“ die in der Wallfahrtskirche auf dem Bogenberg steht, hingewiesen. Ein „Hochgenuss“ war die musikalische Umrahmung der Maiandacht durch die OWV-Hackbrettgruppe unter Leitung von Cornelia Gurdan. Die Hackbretter wurden noch mit Bass, Gitarre und Akkordeon ergänzt. Das Ensemble erfreute zu Beginn mit einem „Frühlingswalzer“ recht flott, und weiter ging es dann mit dem langsameren Lichter Menuett und einer Marienweise. Ins Ohr ging auch das Ettaler Menuett und als krönenden Abschluss gab es noch ein Potpourri aus bekannten Marienliedern das von den Gläubigen kräftig mitgesungen wurde, vor allem zum Schluss die „Schwarze Madonna“ ein Lied das immer zu Herzen geht.

Bericht: Eva Seifried

Kindergottesdienstteam gestaltet Tür

Am 1./2. Juli findet das Kunst- und Kreativprojekt der evangelischen Jugend im Dekanat Weiden zum Reformationsjubiläum 2017 statt. Vor 500 Jahren schlug Martin Luther seine 95 Thesen an eine Kirchentür. Die ev. Jugend rief dazu auf, Türen zu gestalten. Welche Türen müssen wir öffnen für eine zukunftsfähige und tolerante Gesellschaft? Was gefällt uns in unseren Gemeinden/unserer Kirche, was würden wir ändern wollen? Unter diesen Gesichtspunkt gestaltete das Kindergottesdienstteam eine Tür. Hinten wurde auf die Tür die Statistik der Kinder, die noch in den Kindergottesdienst kommen, aufgemalt von 2009 bis jetzt 2017. Früher waren es durchschnittlich 21 Kinder (manchmal bis zu 40) jetzt sind es durchschnittlich 5-7 Kinder. Die Kinder, die den letzten Kindergottesdienst besucht haben, durften sich mit Händeabdrücken in der Statistik verewigen. Es waren dieses mal 7 Kinder. Die Botschaft, die das Team mit der Tür überbringen will ist: Wir machen weiter Kindergottesdienst, solange noch Kinder kommen. Auch nur mit 2 – 3 Kinder. Jesus sagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter Ihnen.

Bericht: Eva Seifried

MF Dental

Der **Zahnarzt**ausstatter

Shop: www.mf-dental.de

Lerchenstr. 10
92708 Mantel

Telefon: 09605/924520
Telefax: 09605/924521

Bayerisches Rotes Kreuz

SENIOREN-
WOHN- & PFLEGEHEIM
Hammergmünd

Hammerstr. 9
92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641/92432-0
Telefax: 09641/92432-18

Martina Günther
Einrichtungsleitung

Erika Lingl
Verwaltung

E-Mail: guenther@ahhammergmuend.brk.de
lingl@ahhammergmuend.brk.de

ISO 9001:2008
QZV

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Altentherapeutin

TSG-Turnhalle
Gaststätte

Bayrische Schmankerln

Biergartenbetrieb (bei schönem Wetter)

jeden Mittwoch
Pizza nach Wahl (30 cm)
+ Getränk nur 7,50 €
(nur im Lokal)

jeden Sonntag 5,50 €
Ofenfrischer Schweinebraten
mit Knödel und Beilagensalat

Öffnungszeiten
Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 15 - 01 Uhr
So. 09 - 22 Uhr

Küchenzeiten
Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 17 - 22 Uhr
So. 17 - 21 Uhr

Sonntags: Gutbürgerlicher Mittagstisch (11:30 - 14:30 Uhr)

Preise für Anzeigenschaltung 2017:

Marktblatt

Das Marktblatt erscheint monatlich (letzter Samstag im Monat).
Auflage: 1800 Stk.

A4

DinA4 (hxb, ca. 297 x 210 mm)

schwarz/weiß, pro Ausgabe	100,- Euro
farbig, pro Ausgabe	160,- Euro

A5

DinA5 (hxb, ca. 133 x 185 mm)

schwarz/weiß, pro Ausgabe	60,- Euro
farbig, pro Ausgabe	90,- Euro

A6

DinA6 (hxb, ca. 133 x 90 mm)

schwarz/weiß, pro Ausgabe	40,- Euro
farbig, pro Ausgabe	60,- Euro

A7

DinA7 (hxb, ca. 64 x 90 mm)

schwarz/weiß, pro Ausgabe	25,- Euro
farbig, pro Ausgabe	35,- Euro

10% Rabatt bei Jahresabo!

Vereine, Privatpersonen: Preise inkl. MwSt.
Firmen: Preise zzgl. MwSt.

Anzeigenschaltung unter Telefon: 09605/925680
Fenzl - Techn. Kommunikation

heidenaab apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz

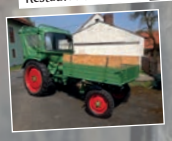
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

Reparatur & Restauration

von Kleinfahrzeugen, Maschinen & Gartengeräten
| kleine Sandstrahlarbeiten |



...MIT LIEBE ZUM DETAIL!

- Traktoren
- Zwei- & Dreiräder
- Rasenmäher
- Heckenscheren
- Haushaltsgeräte
- uvm.

Registrierkassen

VECTRON QUORION Data Systems GmbH

Steiniger

Etzenrichter Str. 43 - 92708 Mantel
Telefon: 09605/1358 - Mobil: 0171/7266294
E-Mail: Fa.Steiniger@t-online.de

Gewinnspar-Sonderverlosung im Juli

Helfen, sparen und gewinnen auch Sie!

Lose erhalten Sie online unter www.rb-weiden.de und in allen unseren Geschäftsstellen. Fragen Sie uns danach.

Raiffeisenbank Weiden eG
Telefon 0961 405-0 (Mo. - Fr., 8:00 - 18:00 Uhr)

<< rb-weiden.de >>

Sağlık Ali İhsan

- Drehen
- Sägen
- Fräsen
- Nuten stoßen
- Schweißen
- Nuten räumen

Telefon: 09605/2984
Telefax: 09605/924001
Internet: www.saglik-cnc.de

Freihunger Str. 18a
92708 Mantel